

Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2020
Bau- und Umweltausschuss
am 26. November 2019

Fraktion: UWG/Freie Wähler

Neu- oder Ergänzung für Produkt (bitte ankreuzen) auf Seite im Haushaltsentwurf 2020

<input type="checkbox"/> 010.111.080 Serviceleistungen Baubetriebshof	<input type="checkbox"/> 120.545.010 Straßenreinigung
<input type="checkbox"/> 010.111.140 Techn. Gebäudemanagement	<input type="checkbox"/> 120.546.010 Parkraumbewirtschaftung
<input type="checkbox"/> 010.111.150 Infrast. u. kaufm. Gebäudemang.	<input checked="" type="checkbox"/> 120.547.010 ÖPNV - Baumaßnahmen
<input type="checkbox"/> 110.537.010 Abfallentsorgung	<input type="checkbox"/> 130.551.010 Unterh. v. Grün- u. Forstflächen
<input type="checkbox"/> 110.537.020 DSD – Duales System Deut.	<input type="checkbox"/> 130.553.010 Friedhofs- u. Bestattungswesen
<input type="checkbox"/> 110.538.010 Stadtentwässerung	<input type="checkbox"/> 130.555.010 Wirtschaftswege
<input type="checkbox"/> 120.541.010 Straßen, Wege, Plätze	<input type="checkbox"/> 140.561.010 Umweltschutz
<input type="checkbox"/> 120.541.020 Straßenbeleuchtung	

Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme	
Konto: z.B. 64310000	120.547.010 <i>neu konventionell</i>
Bezeichnung:	ÖPNV
ggf. investive Maßnahme: z.B. 7.01010001 Beschaffung bzw. Vermögen	

Anderungsantrag
1 EUR Einführung 365 EUR Ticket der Rheinbahn. Meerbusch soll Modellkommune werden.

Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)			
	Ansatz lt. Entwurf z.B. 10.000 €	Veränderung z.B. + 5.000 €	Ansatz neu z.B. 20.000 €
2020	.	+ 1 EUR	
2021			
2022			
2023			
sp. Jahre			
VE 2021			
VE 2022			
VE 2023			
VE sp. Jahre			
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)			
Freigabe durch: <input type="checkbox"/> Fachausschuss <input type="checkbox"/> HFWA <input checked="" type="checkbox"/> Rat			

Aus den Medien wurde bekannt, dass die Stadt Düsseldorf über die Einführung eines 365 EUR – Tickets für die Rheinbahn diskutiert. Dieser Preis liegt weit unter den aktuellen Abo-Preisen und soll zu einem Zugewinn an Fahrgästen führen. Bei gleichzeitigem Rückgang der Zahl der PKW-Pendler

Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2020
Ausschuss für Planung und Liegenschaften
am 28. November 2019

BUA

Fraktion Wählen Sie eine Fraktion aus **LiPi**

Anzeiger für Produkt (bitte ankreuzen) auf Seite im Haushaltsentwurf 2020

- 010.111.160 Grundstücksverkehr
- 090.511.010 Räumliche Planung und Entwicklungsmaßnahmen
- 090.511.020 Grafische Datenverarbeitung
- 090.511.030 Vermessung
- 100.511.010 Bodenordnung
- 100.521.010 Bauaufsicht
- 120.547.010 ÖPNV - Linienplanung

Info, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme	
Konto: <small>z.B. 64310000</small>	5312.0000 Neues Kto. Konsums
Bezeichnung:	Zuwendung und Zuschüsse für lfd. Zwecke an Gemeinden, Gemeindeverbände
ggf. investive Maßnahme: <small>z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen</small>	

Änderungsantrag
Einführung eines 365,00 € Tickets

Veränderung <small>(NE nur für investive Maßnahmen möglich)</small>			
	Ansatz lt. Entwurf <small>z.B. 15.000 €</small>	Veränderung <small>z.B. + 5.000 €</small>	Ansatz neu <small>z.B. 20.000 €</small>
2020	3.285.000 €	1.800.000 €	5.085.000 €
2021			
2022			
2023			
sp. Jahre			
VE 2021			
VE 2022			
VE 2023			
VE sp. Jahre			
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen) Freigabe durch: <input type="checkbox"/> Fachausschuss <input type="checkbox"/> HFWA <input type="checkbox"/> Rat			

Begründung
Laut der Beantwortung einer Anfrage an die Rheinbahn durch unsere Fraktion, entstehen der Stadt jährlich Beteiligungskosten in Höhe von 1,8 Mio in einem Verbundsystem oder alternativ 800.000 € für die Preisstufe A

verspricht man sich eine Reduzierung der CO2-Emissionen. Zur Finanzierung wird lt. Presseberichten auf Bundeszuschüsse gesetzt.

Auf dem Gebiet der Stadt Meerbusch nutzen bereits viele Pendler die Rheinbahn. Um zu einer wirksamen Reduzierung der CO2-Emissionen über Düsseldorf hinaus zu kommen und einen positiven Beitrag zur Verkehrswende zu leisten, ist eine Steigerung der Zahl der Rheinbahn-Kunden wünschenswert. Dazu bedarf es eines koordinierten Vorgehens über die Stadtgrenzen hinaus. Die Verwaltung wird deshalb gebeten, mit der Stadt Düsseldorf darüber zu sprechen, ob der Antrag auf Bundesmittel von Meerbusch aus unterstützt werden kann.

Weiterhin wird die Verwaltung gebeten, bei einer Stadt mit bereits bestehendem 365 EUR-Konzept wie Reutlingen zu erfragen, ob der gewünschte Erfolg eingetreten ist und unter welchen Voraussetzungen das Projekt umgesetzt wurde.

Für den Fall, dass die Zahl der Rheinbahn-Kunden stark ansteigt, ist anzunehmen dass die bestehende Kapazität der Rheinbahn die zusätzlichen Pendler nicht aufnehmen kann. Daher sind die von der Rheinbahn jüngst avisierten Taktverdichtungen sowie weitere Maßnahmen erstrebenswert. Die Verwaltung wird gebeten, mit der Rheinbahn über Fördermittel des Bundes zu sprechen.